

Interne Stellenausschreibung Nur für Landesbedienstete und Menschen mit Behinderung und ihnen Gleichgestellte

Im **Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein** in **Kiel** ist zum nächstmöglichen die Stelle

**einer Mitarbeiterin bzw. eines Mitarbeiters (m/w/d)
im Referat „Maßregelvollzug“**

auf Dauer in Voll- oder Teilzeit zu besetzen.

Über uns

Für das Referat ist die Fachaufsicht über die Kliniken des Maßregelvollzugs sowie die Finanzierung dieser Landesaufgabe Maßregelvollzug der Aufgabenschwerpunkt.

Als Mitglied in einem multiprofessionellen und innovativen Team gehen Sie einer interessanten und abwechslungsreichen Tätigkeit mit hoher gesellschaftlicher Relevanz nach.

Ihre Aufgaben

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Fachaufsicht über die Einrichtungen des Maßregelvollzugs einschließlich fachaufsichtlicher Besprechungen und Klinikbegehungen
- Grundsatzfragen der Haushaltsplanung und -aufstellung, die Planung, Steuerung und Weiterentwicklung des Personals sowie für die Bau- und Grundstücksangelegenheiten im Maßregelvollzug
- Grundsatzangelegenheiten für Fragen der Eingliederungshilfe im Kontext des Maßregelvollzugs
- Strategische Auswertung von Kennzahlen zur Steuerung und Ländervergleichen sowie Bearbeitung parlamentarischer und öffentlicher Anfragen, Aufarbeitung besonderer Vorkommnisse im MRV

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt, Fachrichtung Gesundheits- und Soziale Dienste **oder**
- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) im Bereich der Gesundheitswissenschaften, Sozialwissenschaften oder Sozialarbeit sowie
- mindestens 2-jährige nachgewiesene berufliche Erfahrung in einem Tätigkeitsbereich mit Bezug zur forensischen oder psychiatrischen Versorgung

Darüber hinaus erwarten wir folgende Kenntnisse und Kompetenzen:

- Sie besitzen gute Kenntnisse in der forensischen oder psychiatrischen Versorgung.
- Veränderungen gegenüber sind Sie aufgeschlossen und gestalten diese aktiv mit.
- Die Übernahme von Verantwortung ist für Sie selbstverständlich. Ihre Entscheidungen treffen Sie weitsichtig.
- Sie verfügen über eine analytische Denkweise und handeln lösungsorientiert.

Zudem wäre wünschenswert:

- Sie verfügen über gute Kenntnisse im Bereich Haushaltswesen, Finanzen und Controlling.

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 14 SHBesG erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum,
- ein kollegiales Arbeitsklima,
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen sowie eine individuelle Personalentwicklung,
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten,
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement und Fahrrad-Leasing,
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie das NAH.SH-Jobticket.

Wir freuen uns auf Sie!

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein. Das Land Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Deshalb können sich Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte auf diese Stellenausschreibung bewerben, auch wenn sie nicht im Landesdienst beschäftigt sind und werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, relevante Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte **unter Angabe des Stichwortes II 109-34/2026 bis** zum

3. Juli 2026

an das Ministerium für Justiz und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein, II 10/Vertraulich, Lorentzendam 35, 24103 Kiel gerne in elektronischer Form an das Postfach bewerbung@jumi.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- und tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Eulitz (Tel. 0431 - 988 3748) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Referatsleiter Herrn Morsch (Tel. 0431 – 988 4264).

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie [hier](#).